

PRESSEMITTEILUNG

DGD Stadtklinik Hemer informiert über „Morbus Hashimoto & Morbus Basedow – Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse“ – Patientenvortrag am 8. Oktober 2025

Hemer. Die DGD Stadtklinik Hemer lädt am Mittwoch, 8. Oktober 2025, um 17 Uhr zu einem informativen Patientenvortrag über die endokrine Chirurgie ein. Dr. Siri Sophia Wiesmann, Chefärztin der endokrinen Chirurgie, wird über Erkrankungen der Schilddrüse, insbesondere Morbus Hashimoto und Morbus Basedow, sprechen. Dabei handelt es sich um Autoimmunerkrankungen, die unterschiedliche Auswirkungen auf die Schilddrüsenfunktion haben können und bei den Betroffenen häufig einen sehr hohen Leidensdruck verursachen.

Wissen für mehr Sicherheit und Verständnis

Dr. Wiesmann möchte in ihrem Vortrag aufzeigen, welche Behandlungsmöglichkeiten es je nach Erkrankungsform gibt: Sie reichen von spezieller Ernährung und Nährstoffsupplementierung über Tablettentherapie bis hin zu Operationen oder einer Radiojodtherapie. „Unser Ziel ist es, Ängste zu nehmen, Wissen zu vermitteln und den Patientinnen und Patienten Handlungssicherheit zu geben“, erklärt die erfahrene Medizinerin.

Dr. Siri Sophia Wiesmann ist Fachärztin für Allgemeine Chirurgie und Viszeralchirurgie und seit über zehn Jahren auf endokrine Chirurgie spezialisiert. Gemeinsam mit Prof. Dr. Ulrich Mittelkötter leitet sie die neue Abteilung für Endokrine Chirurgie mit integriertem Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenzentrums an der Stadtklinik.

Praktische Tipps und Austausch

Mit diesem Vortrag im Rahmen der monatlichen Veranstaltungsreihe für Patienten und Interessierte möchte die Stadtklinik sowohl über konservative als auch über operative Behandlungsoptionen bei Morbus Hashimoto und Morbus Basedow informieren. Zudem besteht im Anschluss die Möglichkeit, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen. Die Stadtklinik freut sich auf eine rege Teilnahme.

Veranstaltungsdetails im Überblick: 8. Oktober 2025 · 17 Uhr · Vortrag „Morbus Hashimoto & Basedow – Autoimmunerkrankungen der Schilddrüse: Konservative und operative Maßnahmen“ · Referentin: Dr. Siri Sopia Wiesmann, Chefärztin der Endokrinen Chirurgie der DGD Stadtklinik Hemer · Mehrzweckraum 4. OG · Breddestraße 22 · 58675 Hemer · Der Eintritt ist frei.

Vorschau: Beim nächsten Vortrag am Mittwoch, 29. Oktober 2025, um 17 Uhr geht es um Themen aus der Wirbelsäulenchirurgie.

02.10.2025



Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Hans-Joachim Neuhaus
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
M.D. Amer Jallad
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Chefarzt
Prof. Dr. med. Ulrich Mittelkötter
Orthopädie & Unfallchirurgie
Chefarzt
Mevait Arapi
Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Geriatric
Chefarzt
Erich Esch
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz- Jedamzik





Dr. Siri Sophia Wiesmann, Chefärztin der Endokrinen Chirurgie an der DGD Stadtklinik Hemer, referiert am 8. Oktober 2025 über Morbus Hashimoto und Morbus Basedow.

(Foto: DGD Stadtklinik Hemer)

Die **DGD Stiftung** mit ihrer Holding in Marburg ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten über 3.900 Menschen für die Organisation. Die **DGD Stiftung** ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband.

Die **DGD Kliniken Hemer** vereinen die hochspezialisierte Versorgung der DGD Lungenklinik Hemer und die breitgefächerte medizinische Expertise der DGD Stadtklinik Hemer. Gemeinsam stehen die Kliniken in Hemer für medizinische Spitzenleistung, patientenorientierte Betreuung und einen hohen Qualitätsanspruch in der Gesundheitsversorgung. Die DGD Kliniken Hemer setzen auf innovative Diagnostik und Therapie, fachliche Exzellenz sowie eine patientennahe und herzliche Atmosphäre – mit dem Ziel einer bestmöglichen medizinischen und menschlichen Patientenversorgung – regional und überregional.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärem Charakter liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin und Gastroenterologie, Palliativmedizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Endokriner Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, Geriatrie und der Zentralen Notaufnahme. Medizinische Versorgungszentren tragen mit einem MVZ für Orthopädie und Chirurgie samt Versorgerpraxis in Menden sowie einem hausärztlichen MVZ zur umfassenden Betreuung bei. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum an der Stadtklinik ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.